

Großes Interesse an der musikalischen Ausbildung

Warteliste beim Musikverein Neuweier / Jahreshauptversammlung mit Ehrungen

Baden-Baden (cn) – Das gesteigerte Interesse von Kindern und Jugendlichen an der musikalischen Ausbildung beschert dem Musikverein Neuweier einen enormen Zulauf. „Derzeit gibt es eine Warteliste“, informierte die bisherige Jugendleiterin Sabine Jung bei der Jahreshauptversammlung.

Besonders beliebt ist laut Jung bei den Eltern die musikalische Früherziehung für Kinder zwischen drei und fünf Jahren. Eine zusätzliche Anfängergruppe wurde bei den Blockflöten für Kinder von sechs bis neun Jahren ins Leben gerufen. Die Rhythmusgruppe erfuhr einen derart großen Andrang, dass neue Handtrommeln angeschafft werden mussten. Mehr als 40 Kinder und Jugendliche befinden sich in den Reihen des Musikvereins in Ausbildung, davon elf

Schüler bereits an Instrumenten, so die Jugendleiterin. Das Besondere: Der Nachwuchs wird von vereinseigenen Ausbildern an den Instrumenten geschult.

Die Plattform, auf der sich die jugendlichen Musiker dann öffentlich präsentieren können, ist die Jugendkapelle. Dass diese Formation mit ihrem Dirigenten Tobias Eckerle neben dem großen Orchester schon etliche Auftritte absolvierte, darüber informierte Schriftführerin Lisa Hochstuhl.

Während für den musikalischen Nachwuchs die Jugendpräsentation im Oktober und die Verleihung des Jungmusikerleistungsabzeichens die Krönung ihres Einsatzes darstellte, blickte das Gesamtorchester auf andere Programmhöhepunkte. Hierzu gehörten beispielsweise das Frühlings-



Michael Oser (Zweiter von links) begrüßt Sylke Mörmann als Jugendleiterin und ehrt Markus Meier (rechts) und Moritz Jung (links).

Foto: Nickweiler

konzert, das Weihnachtsspielen im Schlosshof und auf dem Bühler Adventsmarkt sowie der Auftritt beim Christkindlmarkt vor dem Kurhaus.

Während des Jahres absolvierte das rund 65 Personen

starke Blasorchester zahlreiche Gastauftritte bei befreundeten Musikvereinen, im Schwarzaacher Klosterhof und bei einem Musikfest im Elsass. Die Mitglieder pflegen eine intensive Freundschaft zu den Musikern

des Partnerschaftsvereins aus Schirrhein-Schirrhofen. Dirigent Alexander Wurz hält für die sommerlichen Konzertreisen ein eigenes Repertoire vor.

Über die Aktivitäten der Guggemusik gab Ralph Seiter Auskunft. Wolfgang Lorenz verschaffte den Anwesenden einen Überblick über die Finanzen. Sein Fazit: ein leichter Minusbetrag im Jahresergebnis, da Instrumente und Inventar angeschafft werden mussten. Nach der einstimmigen Entlastung von Kassierer und Vorstand wählten die Mitglieder Sylke Mörmann zur neuen Jugendleiterin.

Sandra Jung kündete in ihrer Funktion als Musikervorstand im Laufe des Jahres eine mehrtätige Konzertreise ins Allgäu an. Auch würdigte sie die fleißigsten Probenbesucher mit einem Geschenk. Der mangelnde

Probenbesuch hat laut dem Vorsitzenden Michael Oser im Laufe des vergangenen Jahres Ausmaße angenommen, dass Wurz sich bisweilen mit dem Gedanken getragen hätte, das Dirigentenamt niederzulegen. Nach persönlichen Gesprächen mit Einzelnen habe sich der Probenbesuch wieder stabilisiert, teilte Oser mit.

Für zehnjähriges aktives Engagement im Musikverein wurde Moritz Jung die vereinsinterne Ehrennadel verliehen. Auch gehören Katrin Seiter (Klarinette) und Elena Meier (Flügelhorn) zu den aktiven Musikern, die schon zehn Jahre aktiv sind. Ebenso wurde der ehemalige Vorsitzende Markus Meier für 40 Jahre ehrenamtlichen Einsatz für den Verein ausgezeichnet. Meier habe den Musikverein stark beeinflusst, sagte Oser.